

erlenbacher turnzeitung



No. 3 / 2006

45. Jahrgang



Organ des Turnvereins Erlenbach. Gegründet 1899.
Erscheint vierteljährlich und wird jeder Haushaltung
gratis zugestellt. Auflage 2800.

Druck: Biber Offset Erlenbach, Tel. 01/910 32 92.

Verantwortlich für die **Herausgabe** ist die Redaktorin:

Andrea Sigg, Obstgartenstrasse 8, 8703 Erlenbach Tel.
043/277 53 10, Email: ausigg@swissonline.ch

Einzahlungen an den TVE: Postcheck 80-22178-9.

Inserate: Beat Biber, Bahnhofstr.33 Erlenbach,
Tel. 01/910 32 92, e-mail: biber@comtec.ch

Präsident/Chilbichef:	Urs Sigg, Obstgartenstr. 8, 8703 Erlenbach urs.sigg@siemens.com	043/277 53 10
Vizepräsidentin:	Ursi Schenker, Seestrasse 97, 8703 Erlenbach ursi.schenker@bluewin.ch	044/915 06 59
Kassier:	Michael Halbig, Seestr. 215, 8700 Küsnacht michael.halbig@gmx.ch	044/991 13 05
Jugendsport:	Isabelle Ehmann, Bergstr. 56, 8700 Küsnacht	044/910 00 40
Handball:	Claudio Isler, Erlengutstr. 5, 8703 Erlenbach cisler@gmx.ch	043/311 95 59
Leichtathletik:	Christian Stucki, Laubholzstr. 22, 8703 Erlenbach stucki.vg@bluewin.ch	044/991 57 58
Redaktion turnzeitung:	Andrea Sigg, Obstgartenstrasse 8, 8703 Erlenbach ausigg@swissonline.ch http://www.tve.ch	043/277 53 10
TVE-Homepage:		
Präsident Männerriege:	Charly Blecher, Schüracherstrasse 32, 8700 Küsnacht	044/912 18 68
Obmann Turnveteranen:	Erich Kriesi, Laubholzstrasse 72, 8703 Erlenbach	044/915 36 73
Präsidentin DTV:	Beate Gisel, Holzwiesenstrasse 31, 8703 Erlenbach	044/915 42 07
Leiterin DTV:	Elsbeth Würzer Schoch, Schulhausstr. 22, 8704 Herrliberg	044/923 63 86
Präsidentin FTVE:	Marianne Pietra, Lerchenweg 4, 8703 Erlenbach	044/910 46 40
Fitness/Gymnastik:	Marianne Pietra, Lerchenweg 4, 8703 Erlenbach	044/910 46 40
	Christine Hug, Wannenstr. 9, 8703 Erlenbach	044/915 53 13
Spielführerin Volley 1:	Christine Hodel, Schwabachstrasse 46, 8706 Feldmeilen	044/923 81 21
Gesundheitsturnen:	Marianne Vretscha, Seestrasse 43, 8703 Erlenbach	044/910 89 12



Liebe Leserinnen und Leser

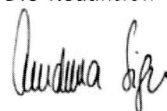
Eine schöne und aktive Sommerzeit geht zu Ende und in dieser Ausgabe laden Euch alle fleissigen Berichterstatter/innen und Fotografen dazu ein sich nochmals daran zu erinnern.

Ob es nun auf dem Sportplatz, an einer Bergwanderung oder einfach bei einem gemütlichen Grillabend mit Vereinsfreunden war...es wurde gekämpft, gelacht und gefeiert.

Viele Geschichten gibt es zu erzählen und jeder hat ein...ouuuu ja, weisch no?

Viel Spass beim lesen und einen goldenen Herbst.

Die Redaktion



Inhalt

Claudia Egli an der SM 06	5
Erfolgreiches Wochenende für die LGKE	6
Beachhandballturnier Schonungen	8
Saisonabschluss Marcel Dobler	9
Wellness - Trend oder Lebenseinstellung	11
DTVE Turnreise	12
Brigitte Kälin am Ironman	14
Wanderweekend der Männerriege	17
TVE Bergturnfahrt	20
Grillabend der Turnveteranen	22
Nachwuchs SVM LGKE	24
Regionale Ostschweizermeisterschaften LGKE	25
LGKE Resultate 2006	26
Veranstaltungskalender	38
Sportangebot	40

Termine erlenbacher turnzeitung

Ausgabe	Red'schluss	Erscheinen
IV/2006	10.11.2006	Mitte Dezember 2006
I/2007	25.02.2007	Anfang April 2007
II/2007	30.05.2007	Anfang Juli 2007
III/2007	30.08.2007	Anfang Oktober 2007

Silbermedaille für Claudia Egli an der SM 06

Am vergangenen Weekend fanden in Olten, im Stadion Kleinholz, die Leichtathletik Schweizermeisterschaften statt. Mit von der Partie aus den Reihen der LG Küsnacht-Erlenbach LGKE waren, die zur Zeit erfolgreichsten Werferin und Werfer des Seevereins Claudia Egli und David Naef.

• **Andrea Wyser**

Die 31jährige Claudia Egli startete nicht optimal in ihren diesjährigen Diskuswettkampf. Nachdem ihre Gegnerinnen bereits im ersten Durchgang einen sehr weiten Wurf verzeichnen durften, setzte sich Claudia etwas zu sehr unter Druck und blieb während des ganzen Wettkampfs weit unter ihren Erwartungen. Dennoch klassierte sie sich unter den besten zehn Diskuswerferinnen der Schweiz mit 37.59.

Ihre Wut über ihre enttäuschende Leistung im Diskuswerfen, konnte sie kurze Zeit später aber in positive Energie umwandeln. Mit voller Konzentration bestritt sie das Kugelstossen. Es gelang ihr eine regelmässige Serie von Würfen, die ihr mit einem weiten Vorsprung zur Konkurrenz den zweiten Platz sicherte. Diese Silbermedaille erreichte sie mit einer Wurfweite von 13.93m. Sie meinte am Ende des Wettkampfes, dass sogar die Goldmedaille in Reichweite gewesen wäre, die ihre Konkurrentin mit nur 30cm Vorsprung gewann. Mit dieser Silbermedaille bestätigt Claudia ihren Vizemeistertitel im Kugelstossen der Hallen Schweizermeisterschaften in Magglingen letzten Februar.

Der 24jährige David Näf, trat ebenfalls in beiden Wurfdisziplinen an. Er klassierte sich in beiden Disziplinen unter den besten zehn der Schweiz und zwar zweimal auf dem sechsten Schlussrang. In der Kugel mit 13.85 und im Diskuswerfen mit 44.30m

248
STYLE YOUR MOBILE



Spalinger
Gärten
Seit 1943

Spalinger Gartenpflege AG
Im Unterdorf 2
8703 Erlenbach

Fon: 044-910
00
32

Fax: 044-910
88
27

Erfolgreiches Wochenende für die Athleten der LGKE

Die LG-Spitzenathleten in Frauenfeld im Einsatz

Trotz hervorragender Resultate und zwei neuen LG - Rekorden, Claudia Egli (31) im Kugelstossen mit 14.19m und Angela Klingler (20) über 400m Hürden in 63.09 s überlag am Schluss bei beiden die Enttäuschung. Hatten sie doch auf einen internationalen Einsatz mit der Schweizer Nationalmannschaft gehofft: Claudia am Europacup in Prag und Angela mit den U-23 in Deutschland. Leider wurden beide Athletinnen im letzten Wettkampf von einer Konkurrentin übertrumpft und müssen nun zu Hause bleiben. Dass beide kämpfen können, zeigten sie aber in ihrer nächsten Disziplin: Claudia blieb im Diskuswerfen mit 43.60m nur wenig unter ihrer Bestweite und Angela lief über 400m flach so schnell wie noch nie, nämlich 58.34 Sek.

Der Ex-Zehnkämpfer David Naef (24), der sich seit dieser Saison auf die Würfe spezialisiert, schleuderte den Diskus ein weiteres Mal über die 48m Marke und blieb im Kugelstossen mit 14.54m nur knapp unter seiner Freiluftbestleistung. Im Hochsprung übersprang Pascale Gränicher (18) 1.63m und zeigte damit, dass sie sich nach ihrer Verletzungspause in aufsteigender Form befindet.

Ein Europameister in den Reihen der LG-Athleten

Auf internationalem Parkett bewegte sich an diesem Wochenende der LGKE-Wurftrainer Werner Kunz (36). Er nahm mit Erfolg an den Post- und Bahn-Europameisterschaften in Stockholm teil und gewann dort mit 12.83m im Kugelstossen die Sil-

bermedaille. Im Diskuswerfen durfte er sich mit 37.77m gar als Europameister auszeichnen lassen.

Kantonale Nachwuchsmeisterschaften auf dem Zürcher Sihlhölzli

7 Meistertitel und 15 weitere Podestplätze für die LGKE-Jungmannschaft

Endlich Leichtathletikwetter! Der LG-Nachwuchs durfte am vergangenen Wochenende zeigen, wie viel und wie gut in der Vorbereitung trainiert worden war. Mit mehr als 30 Teilnehmern war der grösste LA-Verein vom rechten Zürichseeufer im Sihlhölzli vertreten.

Bei den Jüngsten setzte sich vor allem ein Athlet in Szene: Der 12-jährige Renato Granzotto liess sich zweimal als Sieger ausrufen. In den Würfeln konnte ihm kaum einer das Wasser reichen. Den 200g schweren Ball schleuderte er auf 42.29m und der Diskus landete bei 19.90m knapp unter der 20m Marke. Im Hochsprung freute er sich über 1.25m und die bronzene Auszeichnung. Ebenfalls 1.25m sprang die noch nicht 10-jährige Andrea Müller aus Erlenbach. Damit verbesserte sie ihre Bestleistung um ganze 15cm und erhielt dafür die Silbermedaille umgehängt.

Ein Drittel der Medaillenausbeute ging auf das Konto der weiblichen U14. Dabei schwang die 13-jährige Nora Frei aus Küsnacht obenaus. Mit einem schnellen Sprint über 60m in der Spitzenzeit von 8.11 s, die auch schweizweit beachtlich ist und einem weiten Sprung im Gegenwind auf 4.92m durfte sie sich zweimal über die Goldmedaille freuen.

Zweimal Silber eroberte die Erlenbacherin Marina Müller. Die 1.48m im Hochsprung bringen auch sie in der Schweizer Bestenliste weit nach vorne und in ihrem ersten Hürdenlauf überhaupt, konnte sie beinahe alle ihre Gegnerinnen bezwingen. Eine weitere Erlenbacherin die 12 jährige Amanda Pescatore gewann zwei Medaillen. Zum ersten Mal stiess sie die 3kg schwere Kugel über 8m und wurde nur von zwei Konkurrentinnen geschlagen. Im Diskuswerfen gab es gar Silber für 19.38m vor ihrer Vereinskollegin Rahel Kessler aus Zumikon, welche die Bronzemedaille ergatterte.

Starke Hürdlerinnen und Werferinnen bei den WU16

Traditionsgemäss stark trumpften die LG-Athletinnen auf den Hürdenstrecken auf. Über 80m Hürden wurde gar ein Doppelsieg verbucht. Caroline Wyss konnte das Rennen in neuer persönlicher Bestzeit von 12.47 s für sich entscheiden. Die um ein Jahr jüngere Livia Lederer freute sich über den zweiten Rang und die Zeit von 12.76 s. Beide durften sich dafür auf einem Platz in den ersten 20 der Schweizer Bestenliste wiederfinden. Livia stellte daraufhin auch ihre Wurfqualitäten unter Beweis. Mit nur 1cm Rückstand auf ihre Clubkameradin Vanessa Hunziker, welche mit der 3 kg Kugel 9.90m stiess, wurde sie dritte. Vanessa gewann nach dieser Silbermedaille noch zwei goldene Auszeichnungen. Mit guten 32.12m im Diskuswurf nahe an ihrer Bestleistung und einer Weite von 28.34m im Speerwerfen durfte sie sich je als Siegerin ausrufen lassen.

Glück im Unglück hatte Kristin Arve aus Küsnacht bei den W U18. Nach einem

schnellen 200m Lauf stürzte sie auf der Ziellinie, erlitt Schürfungen am Knie und an der Schulter und konnte sich trotzdem eine neue persönliche Bestzeit von 27.04 s notieren lassen. Unbeirrt setzte sie den Wettkampf fort und wurde im 100m Hürdenlauf, mit einer Zeit von 16.28s bei zu starkem Rückenwind mit der Bronzemedaille belohnt. Ebenfalls Bronze gab es für Denise Farner auf der langen Hürdenstrecke über 300m und im 800m Lauf, wo sie in der Zeit von 2.44.17 ebenfalls eine neue persönliche Bestleistung aufstellte.

Als einziger LG-Athlet in der Kategorie M U18 erkämpfte sich der Herrliberger Marco Rüdüsüli im Weitsprung mit 5,67m und im Diskuswerfen mit nicht ganz 28m je eine bronzene und eine silberne Auszeichnung.



Hans Hehlen GmbH
Steil- und Flachbedachungen
8703 Erlenbach, Drusbergstrasse 10
Telefon 044 910 71 44
Fax 044 910 10 73

Steildächer:
Ziegel, Eternit, Naturschiefer

Flachdächer:
Dachisolationen, Dachreparaturen

Fassaden:
Fassadenisolationen, Eternitverkleidungen

Ironman nur für Spinner!!!

• Brigitte Kälin

-Vor ca. 20 Jahren hatte die LGKE einen Ironman. Ruedi Trachsel beendete den Wettkampf unter sensationellen 9 Stunden. "So guät", dachte ich, aber trotzdem ist er ein Spinner.

-1997 wagte ich mich an den ersten kleinen Triathlon (400 Schwimmen, 15 km Velo und 5 km rennen), aber ich war immer noch überzeugt Ironman das machen nur Spinner.

-2001 versuchte sich mein Mann an der Ironmandistanz und finishte. Ist auch er ein Spinner? Ich beendete den olympischen Triathlon (1,5km / 40km / 10km)

-2002 Expo-Gigathlon: über 60 Athletinnen und Athleten finishten 7 Tage hintereinander 7 Gigathlons. Bin ich wirk-

lich ein "Triathlon-Weichei" und kann nicht mal an einem Tag 1en Ironman machen? Und plötzlich entstand aus einer Spinnerei ein Traum: Ironman 2005 ich komme!!!

Doch leider wurde ich aus diesem 1. Traum jäh durch einen Zusammenstoss auf dem Velo geweckt. Aber schon am Unfallort war mir klar: "dänn hald 2006".

Nach 3700 km auf Hometrainer und Rennvelo, XXX km durch Schnee, Regen und wunderschönem Wetter gejoggt, km um km im Hallenbad geschwommen und endlich nach diesem langen Winter auch Seewasser geschnuppert, war's dann endlich Zeit, dass es 2. Juli 2006 wurde.

Und dann war er wirklich da der 2. Juli 2006. Um 5.00 Uhr wurde die Wechselzone im Mythenquai geöffnet und ab 5.30 Uhr herrschte bereits emsiges Treiben dort, denn





alles musste für den optimalen Wechsel (die 4. Disziplin, meine schlechteste!!!) am richtigen Ort sein, eine spezielle Wissenschaft!

Unter Rätschengetöse, Beifallsstürmen der Zuschauer und Jauchzern der Athleten, stürzten sich dann um 7.00 Uhr 1800 schwarze neopren bekleidete Gestalten in den Zürichsee. Von aussen sieht's aus als würde der See zu brodeln beginnen.

Nach anfänglichem Brustschwimmen, ich habe gerne Uebersicht, und liebe die anfänglich "Schlägerei" nicht wirklich, fand auch ich den Kraulrhythmus. Boje um Boje flog an mir vorbei und bei diesen Wassertemperaturen genoss ich es zum ersten Mal so richtig bei diesem Anlass dabei sein zu dürfen. Bei 1 Stunde und 13 Minuten wurde mir aus dem Wasser geholfen, denn die ersten Schritte gleichen doch eher einem

Trunkenbold als einem Athleten. Doch zum Glück nur kurz, denn jetzt ist das Hirn gefragt. Denn nur ein kleines Detail vergessen, könnte schon dümmere Folgen haben auf den nun folgenden 180 km auf dem Velo. Auf ging's dann Richtung Meilen, wo bereits die erste Knacknuss auf uns wartete: der Pfannenstiel. Doch dank den vielen Athleten aus allen Ländern und den aufmunternden Zuschauer, Frauen werden speziell angefeuert, flog ich beinahe hinauf. "Nu nöd übermütig wärdä" es geht noch weit, warnte mein Inneres. Ueber die Forch hinunter nach Küsnacht ging's zurück zum Mythenquai. Bereits säumten hier hunderte von Zuschauern die Strasse, Vorfreude auf den Hard Break Hill in Kilchberg stieg in mir auf. Was aber da auf mich wartete überstieg alles. Wie bei der Alp D'Huez (Tour de France)

säumten die Zuschauer die Strasse und liessen einem kaum Platz zum Durchfahren. Wer da keine Gänsehaut kriegte!!! Und nur bei den aller Hartgesottensten blieben wohl die Augen trocken. Wieder am Start/Ziel vorbei für die 2. Runde, realisierte ich zum 1. Mal so richtig, wie schnell ich für meine Verhältnisse unterwegs war. Hatte ich 2.30 für die Runde gerechnet, stand auf meinem Tacho erst 2. Stunden 10 Min. War das möglich? Und die Beine waren noch wie frisch. "Uf am Bodä bliebä!!!" mahnte wieder die innere Stimme. Dank immer zahlreicheren Fan's und einigen Plauderminütli mit den Mitfahrern, so schnell trifft man ja nicht wieder Holländer, Neuseeländer etc. mit den gleichen Interessen, vergingen Kilometer und Zeit wie im Fluge und meine Beine hatten immer noch nichts gegen die Strapazen, nur mein Magen rebellierte etwas gegen die so "feine" süsse Kost! Und das schlimmste für den Magen, der Marathon, stand noch bevor. Dann nach wunderschönen 6 Stunden und 40 Minuten, die Emotionen und Kameradschaft unter den Athleten war mega, durfte ich das Velo mit den Rennschuhen tauschen. Und mit Beruhigung stellte ich fest, dass ich noch 8 Stunden Zeit bis zum Zielschluss hatte, also auch mit Laufen würde ich finishen, was ja mein klares Ziel war.

Wegen dem andauernden Druck im Magen versuchte ich die 1 Runde (10 km) locker zu joggen um den Magen nicht mehr als nötig zu stressen und trotzdem konnte ich immer wieder Läufer überholen. Die aufkommende Euphorie wurde dann aber abrupt gebremst von meinem Magen, der mit Krämpfen anzeigte, dass er es satt hatte, beim Rennen zu arbeiten. Da aber Nahrungsaufnahme zwingend ist, gab ich nach und

marschierte nur noch, und war dabei gar nicht die einzige. Meine Verdauung bedankte sich dafür und liess mich wieder 5 km joggen. In diesem Rhythmus setzte ich den Marathon fort und verlor trotz Laufen auf meinen Plan nur 5 Min. pro Runde.

Und dann plötzlich realisierte ich 2 km vor dem Ziel, dass das Ziel zu finishen ja gar kein Traum mehr war. Und je mehr ich zu Jubeln begann, desto lauter wurden die Zuschauer. Unter unvorstellbarem Beifall bog ich in die Zielgerade ein. Diese letzten Meter vor dem Zielband werde ich nie, nie vergessen. In Trance und von Emotionen geladen lief ich dem Ziel entgegen. Beim Mental-training hatte ich mir den Zieleinlauf oft vorgestellt, aber was ich da erlebte ist nicht beschreibbar., Alle Strapazen waren sofort vergessen, ein unbeschreibliches Glücksgefühl stieg in mir hoch und liess mich Jubeln und Jauchzen (Sorry, für die Ohren der Zuschauer, letzteres kann ich eigentlich gar nicht). Es war geschafft! Und das wahnsinnigste: ich hatte nicht mal 1 Minute gelitten! Vielleicht Magen sei dank!!!

Ein überwältigendes Erlebnis lag hinter mir und ich fühlte mich weit weg von einem Spinner. Es war eine Traumreise über 3,8 km Schwimmen / 180km Radfahren und 42,195km Rennen, die ich in 13 Stunden und 12 Minuten beendete, eine Zeit die ich nicht mal in meinen kühnsten Träumen erreicht hatte.



infowing
style your mobile

Wander-Weekend der MRE vom 16. - 18. Juni 2006 im Brandnertal/A

Der Weg auf die Mondspitze begann unspektakulär am Freitagmorgen auf dem Bahnhof Erlenbach. 15 gutgelaunte Männerriegler hatten sich dort versammelt, um in den Kleinbus von Chauffeur Roger einzusteigen, der die Gesellschaft ins Montafoner Wandergebiet brachte.

• Max Kägi

Bereits um 09.45 Uhr waren wir über die kurvig ansteigende Strasse am Zielort in Tschengla (Bürserberg 1150 Meter über Meer) und konnten unser Gepäck im Berghotel "Schillerkopf" deponieren. Das Berghotel ist nach dem markanten Berggebilde "Schillerkopf" benannt, dessen Spitze 2006 Meter über Meer liegt. Das Brandnertal gilt als schönster Talabschluss der österreichischen Ostalpen.

Bereits um 10.00 Uhr liessen uns Edy Jörger und unser Kassier Peter Barben, der ortskundig ist, zum Wanderbriefing antreten.

Wanderung am Freitag

Eilig rüsteten wir uns mit Wanderutensilien aus; der eine oder andere vermisste nun schmerzlich seine Wanderstöcke, die zu Hause blieben. Peter Barben gelang es, den einheimischen Allrounder Peter, seines Zeichens Chefkoch des Berghotels, Extrembergsteiger und Rettungshelfer in Personalunion als Bergführer zu engagieren. Erstes Ziel war der Aufstieg zur Mondspitze, welche von 9 Männerrieglern in Angriff genommen wurde, während sich 6 zum Einlaufen für die etwas kürzere Wanderung auf die "Alpe Rona" (1562 Meter über Meer) entschieden. Von Peter erfuhren wir allerlei Interessantes. Auf den Wegweisern sind sogenannte Koordinaten-Nummern angegeben, die bei Rettungs-



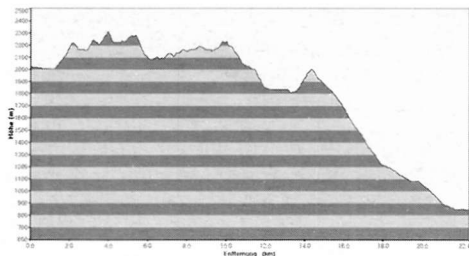
Bergturnfahrt des TVE via Maschgenkamm und Murgsee nach Engi

Am Samstag, 19. August morgens um 7.30 Uhr besammelten sich dieses Jahr die TVE-Bergwanderer am Bahnhof Erlenbach zur zweitägigen Turnfahrt 2006.

• Rolf Bossmeyer

Zu Petra & Rolf, die bereits an der Station Winkel in die S-Bahn einstiegen, stiessen um 07.44 Uhr in Erlenbach die Organisatorin Claudia Roesle & Ernst, Andrea & Urs sowie Andrea und Andy dazu. Freudestrahlend gesellte sich Ricci im Zürich HB hinzu. Damit waren die neun Bergturnfahrtteilnehmer der TVE-Wandergruppe Roesle für die Weiterfahrt per Bahn nach Unterterzen komplett.

Ab Unterterzen ging die Fahrt in den neuen Sechsergondeln weiter bis Tannboden. Von dort wurde in Vierergondeln hoch zum Maschgenkamm der Flumserberge auf 2020 m.ü.M. gegondelt.



Kurz nach 10 Uhr startete die Wandergruppe bei Sonnenschein zu Fuss zur eigentlichen Wanderung. Es galt am ersten Wandertag auf einer Distanz von 12.8 Kilometern 800 Höhenmeter zu überwinden, um am Abend auf 1820 m.ü.M. im Berggasthaus Murgsee Fischerhütte zu nächtigen. Bei heftigem Wind und trockener aber unsiche-

rer Wetterlage führte der erste Anstieg hoch zum Leist. Kurze Zeit später auf dem Gulmen war der höchste Punkt der Wanderung auf 2317 m.ü.M. erreicht, was sogleich mit Claudias Gipfelwein ausgiebig gefeiert wurde. Es folgten zahlreiche kleinere Ab- und Aufstiege durch eine wunderschöne Alpenflora.

Nach dem Passieren einer kuriosen, sprücheklopfenden Wandergruppe aus Hombrechtikon beim Picknick verköstigte sich auch unsere Gruppe umgeben von grasenden Kühen in einer grossen windgeschützten Mulde beim Mittagslunch mit feinen Leckereien aus den mitgeschleppten Rucksäcken. Da es spürbar kälter wurde und sich das Wetter zu verschlechtern schien, wurden bald darauf die noch bevorstehenden letzten fünf Wanderkilometer der Tagesetappe angegangen.

Nach dem Erreichen der Krite des letzten Aufstiegs entschädigte ein wunderschöner Weitblick zum Murgsee die ertragenen Strapazen. Die schöne Aussicht und der zurückgekehrte Sonnenschein wurden für ein erneutes ausgiebiges Pauschen genutzt. V.a. Ernst genoss seinen obligaten Povernap. Andere wiederum picknickten, plauderten oder fotografierten. Das Tagesziel war 2.5 km entfernt, in Sichtweite am schönen Murgsee gelegen, zu erkennen.



Gegen 17 Uhr trafen die TVEler bei ihrem Domizil am Murgsee ein. Auf der Sonnenterrasse der Fischerhütte genossen diese in bekannter Manier regionalen Weisswein bis kurz nach 19 Uhr Rahmschnitzel mit Nudeln zum Dinner serviert wurde. Die kuriose Wandergruppe aus Hombrechtikon zelebrierte gleichzeitig mit dreissig Mann an der benachbarten Tischreihe unter ohrenbetäubendem Lärm ein vereinzelt bis zum Frühstück andauerndes Saufgelage. Den TVElern wurde dies nach dem Dessert gegen 23 Uhr zu viel. Sie legten sich alle im Massenlager ungewöhnlich früh schlafen, obwohl aufgrund der "entarteten" Hombis von Schlafen gar keine Rede sein konnte. Leider begann es in der Nacht stark zu regnen.

Gestärkt von einem ausgiebigen Frühstück und regendicht eingepackt hiess es am darauffolgenden Morgen kurz nach 10 Uhr: "Abmarsch hoch zum Widersteiner Furggel." Daraufhin folgten 1150 Tiefenmeter. Insgesamt belief sich die zweite Tages-

etappe auf 8.2 Wanderkilometer. Bei andauerndem leichtem Regen ging es schnellen Schrittes bergab. Um schmerzende Knies zu entlasten, wurden "Schwirren" anstelle fehlender Wanderstöcke zu Hilfe genommen. Unter dem Dach einer schönen Picknickstelle ging es den letzten essbaren Überresten aus den Rucksäcken an den Kragen. Im Restaurant Adler an unserem Endziel in Engi (GL) waren für unsere Wandergruppe bereits Plätze reserviert. Feine "gemischte Fleisch- und Chäsplättli" wurden serviert.

Die Heimfahrt führte von Engi mit dem Postauto nach Schwanden und mit der Bahn dem rechten Oberseeufer entlang via Rapperswil zurück nach Erlenbach.

Ein herzliches Dankeschön gebührt Claudia Roesle für die tadellose Organisation sowie dem TVE für den Unterstützungsbeitrag an diese Turnfahrt. Bei künftigen Turnfahrten sind wir gerne wieder dabei.

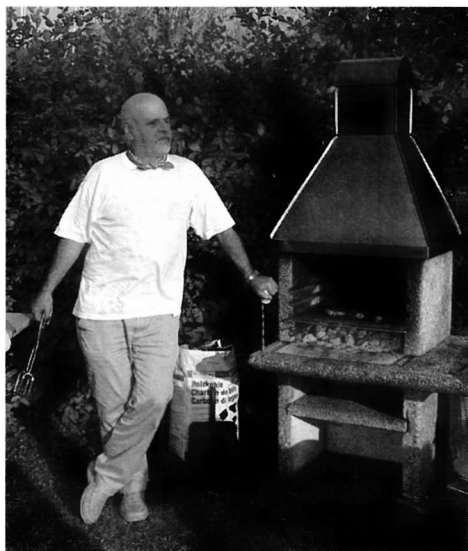


Grillabend der Turnveteranen

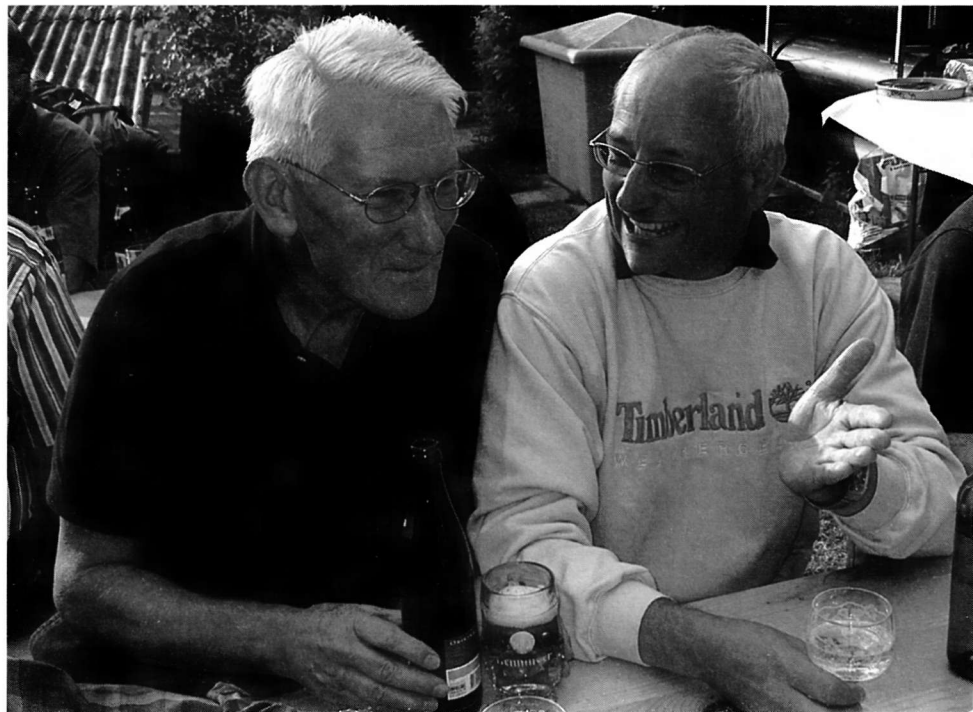
Die Idee, alljährlich einen Grillabend zu organisieren, hat unser Obmann Erich Kriesi erstmals im Vorjahr umgesetzt und sozusagen einen ersten Testlauf gemacht. Der Anlass war ein voller Erfolg, liessen sich doch 16 Veteranen bei Erich zu Hause verwöhnen.

Erich hat am Mittwoch, 09. August 2006 nun zum 2. Grillabend eingeladen und diesen - wie alle Anlässe - wieder vorzüglich organisiert, nahmen doch bereits 26 Turnveteranen bei schönstem Wetter am Grillplausch teil.

Gastgeber/In war die Segel-Vereinigung Erlenbach im Wyden, welche uns ihr Boots-



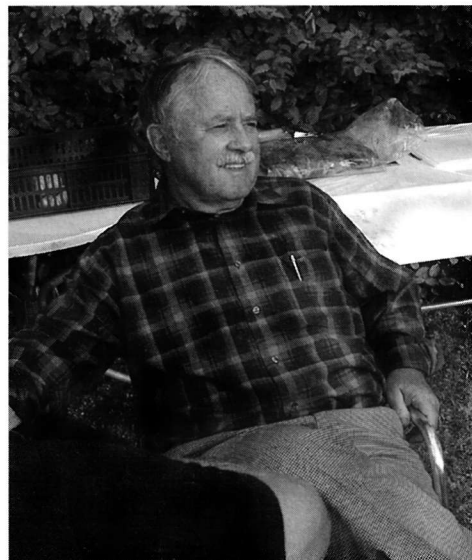
Heini Jegge gönnt sich eine wohlverdiente Pause.



Jürg Bauert - rechts von Köbi Vogt - hat die feinen Steaks gesponsert: Vielen Dank Jürg!



Erich Kriesi und Max Hächler nehmen sich eine kurze Auszeit und erholen sich vom Rummel.



Max Hächler lebt seit 44 Jahren in Amerika. Hier in Relax Pose.



So sehen Bundesrats-Tortenstücke aus; von Max Hächler gesponsert, herzlichen Dank Max. Eine Gaumenfreude aus Gränichen, die damals zu Ehren des gewählten Bundesrates Schaffner kreiert wurde.

Nachwuchs SVM LGKE

Am Mittwoch den 5.September fanden auf der Sportanlage Hesslibach bei angenehmen Temperaturen die Schweizer Vereinsmeisterschaften (SVM) des Nachwuchs statt.

• Vanessa Hunziker

Bei den jüngsten Teilnehmerinnen an diesem Tag, den Mädchen WU12, gab es in der Staffel, obwohl die Übergaben noch nicht ganz klappten, eine gute Zeit von 65.71sek. In dieser Kategorie war die SVM ein 4-Kampf. Schnellste über die 60m war Tanja Ritter (95) mit 10.35sek (PB). Die 1000m lief sie in einer guten Zeit knapp über 4min, dicht gefolgt von Andrea Müller (96) mit 4.07min bei ihrem ersten 1000m Lauf. Den Weitsprung gewann Andrea Müller mit guten 3.52m, sie war dennoch nicht ganz zufrieden weil sie eine PB von 3.90m hat. Beste im Ballwurf war Kay von Mérey (96) mit 23.95m (PB).

Die jüngsten Knaben, MU12, mussten ebenfalls einen 4-Kampf absolvieren. Im 60m Sprint gab es sehr gute Zeiten. Lukas Blass (96), Max Belestria (95), Silvano (96) und Renato (95) Granzotto rannten die Strecke jeweils unter 10sek. Gute Zeiten der Granzotto Brüder gab es auch im 1000m Lauf. Silvano lag mit 3.50min nur 2sek. hinter seinem älteren Bruder. Bester im Weitsprung war Lukas Blass mit sehr guten 3.87m (PB). Ein Spitzenresultat erzielte Renato Granzotto im Ballwurf mit 42.32m, damit lag er 10m vor dem Zweitplatzierten!

Die Mädchen in der Kategorie WU14 hatten ein hohes Ziel: sie wollten unter die besten 3 Vereine der Schweiz kommen. Dazu hat es leider nicht ganz gereicht, dennoch

mit 3907 Punkten ein spitzen Platz, momentan 5.Rang! In der Staffel stellten die Mädchen mit einer Zeit von 55.37sek für die 400m einen neuen LG-Rekord auf!

Am meisten Punkte holte Nora Frei (93) mit 4.60m im Weitsprung und guten 8.45sek über die 60m. Ebenfalls gute Punktesammlerin war Amanda Pescatore (94) mit 20.21m im Speerwurf und 8.12m im Kugelstossen. In beiden Disziplinen bedeuteten die Resultate eine neue Bestleistung für sie. Rahel Kessler (94) warf den Speer bei ihrem ersten Speerwettkampf auf 19.11m, im 1000m Lauf kam sie mit 3.36min knapp vor Ladina Schlumpf (94) mit 3.37min ins Ziel. Für beide Läuferinnen war es eine neue PB. Im Hochsprung war Marina Müller (93) trotz ihrer übersprungenen 1.40m etwas enttäuscht, weil sie eine PB von 1.48m hat. Ladina Schlumpf und Bettina von Allme (93) übersprangen im Hochsprung jeweils 1.35m Christina Boll (93) erreichte im 60m Sprint und im Weitsprung eine neue Bestleistung.

Die Knaben MU14 absolvierten die 400m Staffel in 1:00,30 min. Bester Punktesammler war Josip Tijan (93) mit 4.26m im Weitsprung und 9.25m im Kugelstossen, in beiden Disziplinen erreichte er eine neue PB. Im Speerwurf und im 1000m gab es für Mario Granzotto (93) mit 26.20m und 3: 44,45min ebenfalls zwei neue Bestleistungen.

Bei den ältesten Teilnehmerinnen an diesem Wettkampf, den Mädchen WU16, gab es auch gute Resultate. In der 400m Staffel erreichten sie mit einigen Problemen bei den Übergaben eine Zeit von 56.42sek. Sehr gute Leistungen gab es im 80m Hürdensprint. Livia Lederer (92) gewann mit einer Zeit von 12.49sek. Ihre einzige Gegnerin Caroline Wyss (91) kam knapp hinter ihr mit

12.60sek ins Ziel. Im Hochsprung übersprang sie eine Höhe von 1.40m und im Weitsprung reichte es für 4.12m mit Balkenabsprung. Vanessa Hunziker (91) erreichte

im Kugelstossen mit einer Weite von 11.32m und im Diskuswerfen mit 36.18m eine neue PB. Anna Laura Höfer (91) warf den Diskus auf 20.90m.

Hitze und gute Leistungen an der regionalen Ostschweizer-Meisterschaften

Am Wochenende vom 24/25. Juni fanden in Winterthur die regionalen Meisterschaften des Nachwuchses statt. Mit dabei waren auch einige junge Athleten und Athletinnen der LGKE. Bei zum Teil unerträglicher Hitze erkämpften sich die Sportler und Sportlerinnen gute Leistungen.

• Riccarda Borsari

Bei den Jüngsten (wu14) (weiblich unter 14) brillierte Nora Frey 93 mit gleich zwei Medaillen. In ihrem ersten Rennen über die 60mHürden wurde sie mit 10.15s Dritte. Die noch bessere Zeit im Vorlauf 9.96s wäre sogar in der CH-Bestenliste der vierte Platz. Im Weitsprung bewies sie ihre enorme Sprungkraft und landete erst bei sehr guten 5.29m. Mit dieser Weite ist sie in der CH-Bestenliste ganz vorne dabei. Auch im 60m Rennen zeigte sie ihr Talent und wurde mit 8.21s Vierte.

In der gleichen Kategorie startete Marina Müller 93 im Hochsprung, und bewies

ebenfalls ihr Sprungtalent. Die übersprungenen 1.46m bedeuteten den dritten Platz.

Eine Kategorie älter, bei den WU16 war Vanessa Hunziker 91 in den Wurfdisziplinen stark. Im Diskuswerfen hatte sie zu Beginn etwas Mühe in den Wettkampf zu kommen. Schlussendlich aber flog der Diskus nahe an ihre persönliche Bestleistung auf 33.50m; zweiter Platz. Im Speerwerfen erzielte sie mit 28.62m eine persönliche Bestleistung.

Livia Lederer 92 verpasste über die 80mHürden nur knapp ein Podestplatz. Sie stolperte leicht und wurde mit 12.96 dennoch vierte.

Bei den ältesten (Kategorie wu18) reichte es Christine Arve 89 über die 200m-Distanz mit 27.14 für einen Finalplatz. Ebenfalls im Final war sie über die 100m Hürden und erreichte den 6. Platz mit 16.41.

Der einzige Mann am Start war Christian Schenker 92 in der Kategorie mu16. Im Speerwerfen erzielte er eine neue persönliche Bestleistung mit guten 31.90m.

LGKE Resultate 2006

Sihlhölzli, Zürich, 27./ 28.5.06

Kantonale Meisterschaften

Männer

Stab: M. Dobler, 80 3.60 m 11. Rang
Kugel: D. Naef, 82 14.45 m 3. Rang
Diskus: D. Naef, 82 45.19 m 3. Rang

M U 20

100 m: N. Breitenstein, 88 11.79s VL
11.59 s B-Final

Frauen

100 Hü: C. Letsch, 86 16.67 s (- 0.8) VL
400 Hü: A. Klingler, 86 66.81 3. Rang
Kugel: C. Egli, 75 14.09 m p.B.

LG-Rekord! 1. Rang

(Platz 1 in der ewigen LGKE-Bestenliste)

Diskus: C. Egli, 75 44.26 m 1. Rang
C. Letsch, 86 32.50 m 10. Rang

W U 20

100 m: L. Albonico, 89 14.20 s (- 0.7) VL
800 m: D. Farner, 89 2.47.16 5. Rang
1500 m: N. Rüdisüli, 88 5.18.73 2. Rang
Hoch: L. Albonico, 89 1.45 m 5. Rang

Horw, 3.6.06

Nachmittagsmeeting

Männer

Diskus: D. Naef, 82 48.12 m
p.B. LCK-Rekord
(Platz 2 in der ewigen LGKE-Bestenliste)
W. Kunz, 71 36.40 m

Frauen

Kugel: C. Egli, 75 13.18 m
Diskus: C. Egli, 75 43.28 m

W U 18

100 m: K. Arve, 89 12.96 s (- 1.1) p.B.
D. Farner, 90 14.80 s (- 0.4)
200 m: K. Arve, 89 27.18 s (- 0.2) p.B.
800 m: D. Farner, 90 2.45.56 p.B.

Weit: K. Arve, 89 4.68 m p.B.

W U 14

Hoch: M. Müller, 93 1.45 m p.B. eg.

Basel, 5.6.06 Susanne Meier Memorial

Frauen

400 Hü: A. Klingler, 86 66.13 s
Kugel: C. Egli, 75 13.51 m
Diskus: C.- Egli, 75 43.35 m

W U 20

1500 m: N. Rüdisüli, 88 5.00.96 p.B.
(Platz 2 in der ewigen LGKE-Bestenliste)
Hoch: P. Gränicher, 88 1.65 m

Göteborg, 9.6.06 Eisenbahn- und Posteuropameisterschaften

Männer

Kugel: W. Kunz, 71 12.83 m 2. Rang
Diskus: W. Kunz, 71 37.77 m 1. Rang

Frauenfeld, 10./ 11.6.06 TG & SH Kantonalmeisterschaften

Männer

Kugel: D. Naef, 82 14.54 m
Diskus: D. Naef, 82 48.08 m

Frauen

400 m: A. Klingler, 86 58.34 p.B.
(Platz 3 in der ewigen LGKE-Bestenliste)
400 Hü: A. Klingler, 86 63.09
p.B. + LG-Rekord
(Platz 1 in der ewigen LGKE-Bestenliste)
Hoch: P. Gränicher, 88 1.63 m
Kugel: C. Egli, 75 14.19 m
p.B. + LG-Rekord
(Platz 1 in der ewigen LGKE-Bestenliste)
Diskus: C. Egli, 75 43.60 m

W U 16

80 Hü: C. Wys, 91 12.51 s (+1.8) VL
12.84 s (+0.3) F

Sihlhölzli, Zürich, 10./ 11.6.06**Kantonale Nachwuchsmeisterschaften****M U 18**

100 m: M. Rüdisüli, 89 12.27 s VL
Weit: M. Rüdisüli, 89 5.62 m 3. Rang
Diskus: M. Rüdisüli, 89 27.37 m 2. Rang

M U 16

Weit: C. Schenker, 92 4.01 m 1 5 .
Rang
Kugel: C. Schenker, 92 8.06 m 1 5 .
Rang
Diskus: C. Schenker, 92 26.02 m 9.
Rang
Speer: C. Schenker, 92 30.55 m p.B.
9. Rang

M U 14

60 m: M. Granzotto, 93 9.41 s VL
1000 m: M. Granzotto, 93 3.45.14 8. Rang
Weit: M. Granzotto, 93 4.00m 24. Rang
Kugel: M. Granzotto, 93 6.89m 15. Rang
Speer: M. Granzotto, 93 23.50m 13. Rang
Ball: M. Granzotto, 93 46.26m 5. Rang

M U 12

60 m: S. Granzotto, 96 9.53s VL
9.94s ZL
R. Granzotto, 95 9.91s VL
1000 m: R. Granzotto, 95 3.40.01 10. Rang
Hoch: R. Granzotto, 95 1.25m 3. Rang
R. Fernandez, 95 0.90m 18. Rang
Weit: R. Granzotto, 95 3.62m 10. Rang
R. Fernandez, 95 2.65m 21. Rang
Kugel: R. Granzotto, 95 6.73m 4. Rang
R. Fernandez, 95 6.05m 7. Rang
S. Granzotto, 96 5.53m 15. Rang

Diskus: R. Granzotto, 95 19.90m 1. Rang
Speer: R. Fernandez, 95 7.21m 10. Rang
Ball: R. Granzotto, 95 42.29m 1. Rang

W U 18

100 m: K. Arve, 89 13.05 s VL
K. Arve, 89 12.95 s F 4. Rang
200 m: K. Arve, 89 27.04 s VL p.B.
D. Farner, 90 29.76 s VL
800 m: D. Farner, 90 2.44.57 p.B. 3. Rang
100 Hü: K. Arve, 89 16.28 s F 3. Rang
D. Farner, 90 19.09 s F 5. Rang
300 Hü: D. Farner, 90 56.03 F 3. Rang
Hoch: D. Farner, 90 1.25 m (aufg.)
Diskus: D. Farner, 90 22.21m 6. Rang

W U 16

80 m: L. Lederer, 92 11.06 s VL
V. Hunziker, 91 11.09 s VL
N. Lautenbach, 91 11.63 s VL
1000 m: L. Lederer, 92 3.43.78 6. Rang
80 Hü: C. Wys, 91 13.07 s VL
C. Wys, 91 12.47 s F 1. Rang
L. Lederer, 92 12.89 s VL
L. Lederer, 92 12.76 s F 2. Rang
V. Hunziker, 91 13.10 s VL
V. Hunziker, 91 13.33 s F 5. Rang
N. Lautenbach, 91 15.59 s VL
Hoch: C. Wys, 91 1.35 m 9. Rang
N. Lautenbach, 91 1.30 m 17. Rang
Kugel: V. Hunziker, 91 9.90 m 2. Rang
L. Lederer, 92 9.89 m 3. Rang
A.L. Höfer, 92 6.37 m 32. Rang
N. Böhler, 92 5.43 m 33. Rang
Diskus: V. Hunziker, 91 32.12 m 1. Rang
C. Wys, 91 22.29 m 4. Rang
Speer: V. Hunziker, 91 28.37 m 1. Rang
L. Lederer, 92 21.29 m 16. Rang
N. Böhler, 92 14.70 m 26. Rang

W U 14

60 m: N. Frey, 93 8.11 s VL p.B.

N. Frey, 93	8.21 s	ZL
N. Frey, 93	8.16 s	F 1. Rang
M. Müller, 93	9.14 s	VL
B. von Allmen, 93	9.16 s	VL
V. Caravina, 93	9.25 s	VL
R. Kesler, 94	9.30 s	VL
B. Wyser, 93	9.34 s	VL
1000 m:	V. Caravina, 93	4.24.38 23. Rang
60 Hü:	M. Müller, 93	10.62 s VL p.B.
		10.66 s F 2. Rang
Hoch:	M. Müller, 93	1.48 m p.B. 2. Rang
	B. von Allmen, 93	1.35 m p.B. 7. Rang
	R. Kesler, 94	1.20 m 17. Rang
	D. Stolpe, 94	1.20 m p.B. 17. Rang
Weit:	N. Frey, 93	4.92 m 1. Rang
	R. Kesler, 94	4.19 m 10. Rang
	M. Müller, 93	4.15 m 12. Rang
	A. Pescatore, 94	3.91 m 22. Rang
	B. von Allmen, 93	3.84 m 33. Rang
	V. Caravina, 93	3.74 m 38. Rang
	B. Wyser, 93	3.64 m 42. Rang
Kugel:	A. Pescatore, 94	8.01 m 3. Rang
	R. Kesler, 94	6.19 m 15. Rang
	B. von Allmen, 93	6.03 m 17. Rang
	B. Wyser, 93	5.64 m 21. Rang
	V. Caravina, 93	5.38 m 23. Rang
Diskus:	A. Pescatore, 94	19.38 m 2. Rang
	R. Kesler, 94	14.45 m 3. Rang
Ball:	R. Kesler, 94	36.20 m 5. Rang
	B. von Allmen, 93	31.47 m 7. Rang
	A. Pescatore, 94	30.96 m 8. Rang
	D. Stolpe, 94	22.12 m 18. Rang

W U 12

60 m:	A. Müller, 96	10.06 s VL
		10.20 s ZL
	F. Zorn, 96	10.35 s VL
		10.32 s ZL
	J. Bekowies, 97	10.71 s VL
	G. Keller, 96	10.74 s VL
	C. Regazzoni, 97	11.50 s VL

	A. Maurhofer, 97	12.06 s VL
1000 m:	J. Bekowies, 97	4.22.85 16. Rang
	G. Keller, 96	4.53.56 s 20. Rang
	A. Maurhofer, 97	4.54.38 21. Rang
60 Hü:	T. Ritter, 95	13.31 s VL
		13.62 s F 5. Rang
	G. Keller, 96	15.67 s VL
Hoch:	A. Müller, 96	1.25 m 2. Rang
	T. Ritter, 95	1.15 m 7. Rang
	T. Gonsalves, 95	0.85 m 13. Rang
Weit:	A. Müller, 96	3.75 m 9. Rang
	F. Zorn, 96	3.00 m 26. Rang
	G. Keller, 96	2.97 m 27. Rang
	J. Bekowies, 97	2.90 m 28. Rang
	C. Regazzoni, 97	2.87 m 30. Rang
	T. Gonsalves, 95	2.47 m 34. Rang
	A. Maurhofer, 97	2.42 m 35. Rang
Kugel:	T. Ritter, 95	5.65 m 7. Rang
Speer:	T. Gonsalves, 95	9.66 m 7. Rang
Ball:	T. Ritter, 95	19.74 m 13. Rang

Freienbach, 14.6.06**Abendmeeting****Männer**

Diskus:	D. Naef, 82	46.72 m
	W. Kunz, 71	37.80 m

Frauen

Kugel:	C. Egli, 75	13.80 m
Diskus:	C. Egli, 75	45.28 m p.B.
		(Platz 3 in der ewigen LGKE-Bestenliste)

W U 16

Kugel:	V. Hunziker, 91	10.45 m
Diskus:	V. Hunziker, 91	33.90 m p.B.

Affoltern, 16.6.06 „Athletics Night“**W U 18**

200 m:	D. Farner, 90	29.92 s
800 m:	D. Farner, 90	2.47.53 s

W U 20

800 m: N. Rüdisüli, 88 2.31.27 s

Hoch: P. Gränicher, 88 1.60 m

Freienbach, 17./ 18.6.06**Kantonaltturnfest / Schwyz****W U 16**

5-Kampf:

L. Lederer, 92 2763 Pt. 6. Rang

80 m: 11.22 s (- 1.5)

Weit: 4.34 m (- 0.4)

Kugel: 9.22 m

Hoch: 1.30 m

1000 m: 3.40.76 s

C. Wys, 91 2709 Pt. 10. Rang

80 m: 11.12 s (- 1.5)

Weit: 4.34 m (- 0.7)

Kugel: 8.96 m

Hoch: 1.35 m

1000 m: 3.54.10 s

Winterthur, 24./ 25.6.06**Regionalmeisterschaften****Nachwuchs****M U 16**

Diskus: C. Schenker, 92 24.91m p.B. 17. Rang

Speer: C. Schenker, 92 31.84m p.B. 14. Rang

W U 18100 m: K. Arve, 89 12.96 s VL
13.15 s ZL
13.13 s F 7. Rang200 m: K. Arve, 89 27.14 s VL
27.57 s F 6. Rang

400 m: D. Farner, 90 68.44 s F p.B. 7. Rang

800 m: D. Farner, 90 2.45.03 F 9. Rang

100 Hü: K. Arve, 89 16.91 s VL
16.41 s F 6. Rang

D. Farner, 90 19.74 s VL

300 Hü: D. Farner, 90 53.70 F 8. Rang

W U 1680 Hü: L. Lederer, 92 12.70 s VL p.B.
12.96 s F 4. RangV. Hunziker, 91 13.89 s VL
13.64 s F 6. Rang

Hoch: C. Wys, 91 1.40 m 9. Rang

Weit: C. Wys, 91 4.32 m 28. Rang

Kugel: V. Hunziker, 91 9.65 m 8. Rang

Diskus: V. Hunziker, 91 33.50 m 2. Rang

Speer: V. Hunziker, 91 28.62m p.B. 10. Rang

L. Lederer, 92 24.23 m 20. Rang

W U 1460 m: N. Frey, 93 8.34 s VL
8.21 s ZL60 Hü: N. Frey, 93 8.35 s F 4. Rang
9.96 s VL p.B.10.15 s F 3. Rang
M. Müller, 93 10.78 s VL

Hoch: M. Müller, 93 1.46 m 3. Rang

Weit: N. Frey, 93 5.29 m 1. Rang

M. Müller, 93 4.34 m 12. Rang

Sihlhölzli, Zürich, 1.7.06 SVM

Frauen, 1. Liga: 5632 Pt.

100 m: K. Arve, 89 12.99 s (+2.4)

A. Menzi, 86 13.30 s (+0.1)

L. Lederer, 92 13.53 s (+0.1)

D. Farner, 90 14.54 s (+3.7)

1500 m: N. Rüdisüli, 88 5.05.71 s

O. Kurtz, 86 5.08.24 s

100 Hü: P. Gränicher, 88 15.85 s (+2.5)

A. Menzi, 86 16.27 s (+2.9)

4 x 100 m:

LGKE 1

K. Arve, 89

P. Gränicher, 88

A. Menzi, 86

A. Haas, 88 52.67 s

LGKE 2

	V. Hunziker, 91	
	L. Lederer, 92	
	A. Farner, 90	
	O. Kurrutz, 86	54.88 s
Hoch:	P. Gränicher, 88	1.60 m
	O. Kurtz, 86	1.50 m
	M. Müller, 93	1.45 m
Weit:	P. Gränicher, 88	5.07 m (- 0.6) p.B.
	N. Frey, 93	4.94 m (- 1.0)
	A. Menzi, 86	4.85 m (- 1.1)
	K. Arve, 89	4.46 m (- 3.2)
Kugel:	C. Egli, 75	13.68 m
	C. Mächler, 88	11.31 m
	A. Haas, 88	10.98 m
	V. Hunziker, 91	8.77 m
Diskus:	C. Egli, 75	41.69 m
	A. Haas, 88	36.09 m
	C. Letsch, 86	32.44 m
	V. Hunziker, 91	28.81 m

Luzern, 6.7.06**Spitzenleichtathletik in Luzern****Männer**

Kugel:	D. Naef, 82	14.06 m
--------	-------------	---------

Jona, 9.7.06 Oberseemeeting**Männer**

Kugel:	D. Naef, 82	14.17 m
Diskus:	D. Naef, 82	47.63 m
	W. Kunz, 71	36.13 m

M U 20

100 m:	N. Breitenstein, 88	11.61 s (+1.2)
200 m:	N. Breitenstein, 88	23.29 s (+2.1)

Frauen

Kugel:	C. Egli, 75	13.57 m
Diskus:	C. Egli, 75	44.23 m
	C. Letsch, 86	33.41 m

W U 18

100 m:	E. Schmid, 89	14.04 s (+2.5)
100 Hü:	E. Schmid, 89	18.01 s (+1.4)
	D. Farner, 90	19.91 s (+1.4)
300 Hü:	C. Wys, 91	51.27 p.B.
	D. Farner, 90	55.76 s

Lausanne, 11.7.06 Athletissima**W U 20**

1500 m:	N. Rüdisüli, 88	5.02.54 s
---------	-----------------	-----------

Meilen, 16.7.06 Swis Meeting**Frauen**

100 m:	L. Lederer, 92	13.54 s (+0.6)
200 m:	L. Lederer, 92	27.52 s (+5.0)
400 m:	A. Klingler, 86	58.51 s
100 Hü:	P. Gränicher, 88	16.98 s (+1.9)
Kugel:	C. Egli, 75	13.40 m
Diskus:	C. Egli, 75	44.50 m
	C. Letsch, 86	34.21 m p.B.
(Platz 8 in der ewigen LGKE-Bestenliste)		

Männer

100 m:	N. Breitenstein, 88	11.89 s
200 m:	N. Breitenstein, 88	23.18 s p.B.
Diskus:	D. Naef, 82	46.70 m

Bern, 23.7.06 Swis Meeting**Männer**

Diskus:	D. Naef, 82	44.50 m
---------	-------------	---------

Frauen

Kugel:	C. Egli, 75	13.61 m
Diskus:	C. Egli, 75	44.95 m

Olten, 29./ 30.7.06 Schweizer Meisterschaften, Aktive**Männer**

Kugel:	D. Naef, 82	13.85 m	6. Rang
Diskus:	D. Naef, 82	44.30 m	6. Rang

Frauen

Kugel: C. Egli, 75 13.93 m 2. Rang!!
 Diskus: C. Egli, 75 37.59 m 10. Rang

Affoltern, 1.8.06 1. August Meeting
Männer

100 m: M. Dobler, 80 11.37 s (+1.0)p.B.
 110 Hü: M. Dobler, 80 15.22 p.B.
 Kugel: M. Dobler, 80 13.03 m

M U 16

Speer: C. Schenker, 9233.61 m

Frauen

Drei: D. Musey, 86 9.51 m (- 1.0)

W U 16

80 m: L. Lederer, 92 11.02 m
 80 Hü: L. Lederer, 92 13.14 m
 Kugel: L. Lederer, 92 9.56 m

W U 14

60 Hü: M. Müller, 93 10.72 s
 Hoch: M. Müller, 93 1.45 m
 Weit: M. Müller, 93 4.42 m
 Kugel: M. Müller, 93 6.39 m

W U 12

Hoch: A. Müller, 96 1.20 m
 Weit: A. Müller, 96 3.57 m

Langenthal, 9.8.06 Abendmeeting
Männer

Diskus: W. Kunz, 71 35.10 m

Frauen

Diskus: C. Egli, 75 44.41 m

W U 16

100 m: V. Hunziker, 9114.24 s
 Diskus: V. Hunziker, 9133.20 m

Regensdorf, 15.8.06 Abendmeeting
Frauen

100 Hü: A. Klingler, 86 15.52 s (+ 0.2)
 300 Hü: A. Klingler, 86 44.05 s p.B.
 Drei: D. Musey, 86 10.24 m (+1.0)

W U 20

100 m: K. Arve, 89 13.32 s (- 1.2)
 J. Savoldelli, 89 14.46 s (- 1.1)
 300 m: J. Savoldelli, 89 50.31 s
 K. Arve, 89 52.98 s
 1500 m: N. Rüdüsüli, 88 5.12.20 s
 100 Hü: P. Gränicher, 88 16.09 s (+0.0)
 300 Hü: J. Savoldelli, 89 54.67 s
 Hoch: P. Gränicher, 88 1.60 m

Aarau, 17.8.06 Abendmeeting
Frauen

Drei: D. Musey, 86 10.15 m (+1.2)

Alpnach, 19.8.06 Werfermeeting
Frauen

Diskus: C. Egli, 75 42.77 m

W U 16

Kugel: V. Hunziker, 91 9.86 m
 Diskus: V. Hunziker, 9134.98 m p.B.

Lausanne, 19./ 20.8.06
Schweizer Mehrkampfmeister-schaften
Männer**10-Kampf**

M. Dobler, 80 7015 Pt. p.B. 3. Rang
 100 m: 11.34 s (+0.5) p.B.
 Weit: 6.43 m (+0.8) p.B.
 Kugel: 13.13 m
 Hoch: 1.89 m p.B.
 400 m: 49.89 p.B.

110 Hü: 14.99 s p.B.
 Diskus: 36.37 m
 Stab: 4.20 m p.B.
 Speer: 46.19 m
 1500 m: 4.36.91 p.B.

Jona, 20.8.06 SVM-Meeting

W U 20

LGKE 4455 Pt.

4 x 100 m: K. Arve, 89
 P. Gränicher, 88
 J. Savoldelli, 89
 A. Haas, 88 53.34 s
 100 m: K. Arve, 89 13.40 s (+1.0)
 J. Savoldelli, 89 14.46 s (+1.0)
 D. Farner, 90 14.88 s (+1.0)
 800 m: N. Rüdisüli, 88 2.28.46 s
 J. Savoldelli, 89 2.42.50 s
 D. Farner, 89 2.48.46 s
 100 Hü: P. Gränicher, 88 16.44 s (- 3.4)
 Weit: P. Gränicher, 88 4.98 m (- 3.1)
 K. Arve, 89 4.14 m (- 2.7)
 J. Savoldelli, 89 3.95 m (- 2.2)
 Kugel: C. Mächler, 88 10.30 m
 A. Haas, 88 10.12 m
 Diskus: C. Mächler, 88 31.66 m
 A. Haas, 88 30.94 m

Aarau, 20.8.06 6-Kantone Wettkampf

W U 16

80 Hü: L. Lederer, 92 12.57 s (+0.4)
 C. Wys, 91 13.12 s (+0.4)
 V. Hunziker, 91 15.74 s (+0.0)
 1000 m: L. Lederer, 92 3.34.39 s
 Hoch: C. Wys, 91 1.40 m
 Kugel: V. Hunziker, 91 10.99 m
 L. Lederer, 92 9.60 m
 Speer: V. Hunziker, 91 26.71 m

W U 14

60 m: N. Frey, 93 8.35 s (+0.4)
 60 Hü: M. Müller, 93 10.68 s (+0.2)
 Hoch: M. Müller, 93 1.45 m
 Weit: N. Frey, 93 4.81 m

Inwil, 26.8.06

Eurostaromeeting

Männer

Diskus: D. Naef, 82 44.25 m
 W. Kunz, 71 34.35 m

Frauen

Drei: D. Musey, 86 10.06 m (- 0.3)
 Diskus: C. Egli, 75 44.65 m

W U 18

100 m: K. Arve, 89 13.19 s (+2.0)
 Weit: K. Arve, 89 4.74 m (- 0.7)

W U 16

80 m: C. Wys, 91 11.16 s (+0.6)
 80 Hü: C. Wys, 91 13.10 s (- 1.0)

Zofingen, 2./ 3.9.06 Schweizer Meisterschaften, U 16, U 18

W U 18

100 m: K. Arve, 89 13.23 s (- 0.1) VL
 200 m: K. Arve, 89 27.83 s (- 0.4) VL
 300 Hü: J. Savoldelli, 89 50.13 VL
 400 m: J. Savoldelli, 89 65.43 VL

W U 16

80 Hü: L. Lederer, 92 12.48 s (- 0.4) VL
 12.29 s (- 0.9) ZL p.B.
 12.31 s (+0.1) F 3. Rang!
 C. Wys, 91 13.07 s (- 0.4) VL
 V. Hunziker, 91 14.01 s (- 0.3) VL
 Kugel: V. Hunziker, 91 10.81 m 9. Rang
 Diskus: V. Hunziker, 91 34.94 m 3. Rang!